



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Ökologischer Landbau“ der Abteilung Veterinärdienste und Landwirtschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters ökologischer Landbau (w/m/d)

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Der Dienort ist Rostock.

Aufgabengebiet:

Durchführen von Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus

- verwaltungsrechtliche Prüfung der Abweichungen auf Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und Erarbeiten von entsprechenden Verwaltungsentscheidungen
- unterschriftsreife Erarbeitung von Verwaltungsentscheidungen
- Bearbeitung von Ablehnungsbescheiden bei Anträgen auf Ausnahmegenehmigung
- Bearbeitung von Rechtsbehelfsverfahren (Widerspruch, Einspruch, Klage)
- Gebührenerhebung für Amtshandlungen auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu bei den StÄLU anhängigen Rechtsbehelfsverfahren aufgrund ökorechtlicher Bewertung von Verstößen

Anforderungsprofil:

- Bachelor of Law, Fachrichtung öffentliche Verwaltung oder Diplom-Verwaltungswirtin (FH) bzw. Diplom-Verwaltungswirt (FH) oder Verwaltungsfachwirtin bzw. Verwaltungswirt bzw. erfolgreicher Abschluss des A II-Lehrganges
- umfassende Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- sichere Anwendungskennntnisse von MS-Office-Software
- Engagement, eigenständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Teamarbeit
- sicheres und ergebnisorientiertes Auftreten, Konfliktfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- sicheres und gezieltes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Leistungen:

- Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet.
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig.
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- unbefristete Tätigkeit im Landesdienst M-V
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen/ Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Zur Beantwortung von Fachfragen steht Ihnen Frau Radtke, Tel. 0385/588-62630, in personalrechtlichen Fragen Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum 12. Januar 2025 an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV
Personaldezernat
Kenn-Nr.: SB 630
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lalif.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, 20. Dezember 2024